

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 283-2018
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2018.RRGR.743

Eingereicht am: 28.11.2018

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Etter (Treiten, BDP) (Sprecher/in)
Gabi Schönenberger (Schwarzenburg, SP)
Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

Sitzung Büro Grosser Rat:
Antrag Büro Grosser Rat:



Verzicht auf die «reduzierte Debatte»

Das Büro des Grossen Rates wird beauftragt, Artikel 86 Absatz 1 Buchstabe c der Geschäftsordnung des Grossen Rates dahingehend abzuändern dass die reduzierte Debatte (Kategorie III) ersatzlos gestrichen wird.

Begründung:

Die bisherigen Erfahrungen mit der neuen Geschäftsordnung haben mehrmals gezeigt, dass die reduzierte Debatte umstritten ist. Am Anfang jeder Session werden meistens mehrere Ordnungsanträge gestellt, um die reduzierte Debatte in eine freie Debatte umzuwandeln.

Die Zuteilung der Geschäfte in freie Debatten oder reduzierte Debatten erscheint recht willkürlich, mit Ausnahme der Richtlinienmotionen. Es erscheint auch zum Teil diskriminierend, wenn zu einer Motion ausgiebig diskutiert werden kann und bei der reduzierten Debatte kaum eine grundlegende, politische Auslegeordnung ermöglicht wird. Die letzten Sessionen haben gezeigt, dass die Redezeit für Richtlinienmotionen nicht überbeansprucht wird. Deshalb beantragen wir, die Geschäftsordnung entsprechend abzuändern.

Verteiler

- Grosser Rat